



Medieninformation

Leipzig, den 24. April 2024
290/mmb

Das Referat für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt informiert:

„Tag der Demokratie“ in der Leipziger Innenstadt

Das Grundgesetz wird in diesem Jahr 75 Jahre alt – aus diesem Grund gestalten das Leipziger Netzwerk für Demokratie und die Stadt Leipzig gemeinsam am 23. Mai einen Tag der Demokratie in Leipzig.

Der Tag beginnt mit einer Demokratiekonferenz von 9 bis 15 Uhr in der Tagungslounge (Katharinenstraße 6) in Leipzig. In diesem Rahmen werden verschiedene Inputs und Workshops zur Bedeutung des Grundgesetzes und zur Demokratiebildung von renommierten Referentinnen und Referenten angeboten. Gemäß dem Motto der Veranstaltung „Leipzig vernetzen und gestalten“, schließt sich daran ein Markt der Demokratie auf dem Richard-Wagner-Platz von 15:30 bis 18:00 Uhr an, bei dem sich rund 30 bis 40 Leipziger Demokratieakteure mit ihren Angeboten präsentieren. Bei Speisen und Getränken wird es außerdem die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung geben. Beide Programmpunkte eröffnet Oberbürgermeister Burkhard Jung. Eine Filmvorführung des Dokumentarfilms „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ mit anschließendem Gespräch beleuchtet zuletzt die Rolle von Gewalt in der Rechtsrock-Szene und wird zum Abschluss des Tages in der Cinémathèque Leipzig (Karl-Liebknecht-Str. 46) um 20 Uhr gezeigt.

„Das Grundgesetz ist das grundlegende Fundament und Gesetz unseres Landes. Es schiebt Willkür und Menschenverachtung einen Riegel vor: ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar‘ – dieser einfache Satz steht unveränderlich in Artikel 1 des Grundgesetzes, er ist auch Lehre aus der NS-Diktatur. Diesem Anspruch unterwirft sich der Staat – und es ist unser aller Aufgabe, diesen Anspruch zu schützen und zu verteidigen,“ beschreibt Oberbürgermeister Jung das Anliegen. „Als Stadtgesellschaft und Verwaltung wollen wir deshalb diesen Tag gemeinsam feiern. Dazu lade ich alle Leipzigerinnen und Leipziger herzlich ein.“

„In diesem Jahr ist die Demokratie durch populistische und antidemokratische Kräfte so stark bedroht wie lange nicht mehr. Darin liegt aber auch die Chance und Notwendigkeit, den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken und die demokratischen Grundrechte zu verteidigen“, erläutert der Geschäftsführer des Erich-Zeigner-Haus e.V., Henry Lewkowitz, in dessen Trägerschaft das Leipziger Netzwerk für Demokratie arbeitet, das Ziel des Tages.

Gerne können verbindliche Anmeldungen für die Demokratiekonferenz unter www.leipziger-netzwerk-demokratie.de und für die Beteiligung am Markt der Demokratie per E-Mail info@leipziger-netzwerk-demokratie.de gesendet werden. Für die kostenlose Teilnahme an der Demokratiekonferenz ist eine Anmeldung notwendig. Das vollständige Programm ist unter www.leipziger-netzwerk-demokratie.de einsehbar. +++

Medienkontakt:

*Pia Mareike Heyne, Leiterin des Referates für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt, Tel.: 0341 123-1164, Mobil: 0172 1816209, E-Mail: pia-mareike.heyne@leipzig.de
Henry Lewkowitz (Geschäftsführer), Emily Bandt (Projektreferentin), Leipziger Netzwerk für Demokratie c/o Erich-Zeigner-Haus e.V., 0341 8709507*